

Eider-Treene-Schule: Das Grundgesetz zum Anfassen

TÖNNING Im Jahr 1949 verabschiedete der Parlamentarische Rat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und gründete damit einen neuen demokratischen Staat. 70 Jahre später ist dies der Fachschaft Gesellschaftswissenschaften an der Eider-Treene-

„Es gibt so viele Themen die immer wieder aktuell werden, wie das Briefgeheimnis oder das Asylrecht.“

Benno Schepp
Fachschaftsleiter

ne-Schule (ETS) in Tönning Grund genug, sich mit diesem Ereignis und unserer Verfassung zu beschäftigen.

Jede Schülerin und jeder Schüler der ETS erhält ein Exemplar des Grundgesetzes und jede Klasse erarbeitet im Unterricht einen Teilaspekt.

Das 5. Schuljahr konzentriert sich auf die Frage: „Welche Rechte habe ich und was ist eigentlich Würde?“ Andere Klassen untersuchen die Grundrechte „Gleichheit vor dem Gesetz“, „Meinungsfreiheit“ oder „Asylrecht“. In der Oberstufe geht es um ein Menschenrecht, das im Grundgesetz (noch) nicht zu finden ist: Das Recht auf freien Zugang zu sauberem Trinkwasser.

„Während des Unterrichts stellte sich schnell heraus, dass unser Grundgesetz kein verstaubtes Werk ist, das nichts mehr zu bieten hat oder selbstverständlich geworden ist. Es gibt so viele Themen die immer wieder aktuell werden, wie das Briefgeheimnis oder das Asylrecht“, stellt Fachschaftsleiter Benno Schepp fest.

Zwar seien Begriffe wie Würde für die Kinder altmodisch, aber wenn man sich damit nä-



Die Eider-Treene-Schüler befassen sich intensiv mit dem Thema Grundgesetz. FOTO: ETS TÖNNING

her beschäftige, werde schnell deutlich, dass die Schüler sehr wohl etwas damit anfangen können und sich daraus neue Fragen ergeben, zum Beispiel „Zählen die Grundrechte eigentlich auch für Kinder?“.

Beeindruckt zeigten sich die Lehrkräfte, dass es beim Aus-

teilen des Grundgesetzes auch zu Situationen kam, in denen Schüler sagten: „Ich habe schon eines“ und es hervorzuheben.

Selbst im Bereich Deutsch als Zweitsprache wird auf das Grundgesetz eingegangen, hier zum Thema „Alle Men-

schen sind vor dem Gesetz gleich“. „In der Regel kommen diese Kinder aus Kulturbereichen, in denen die Gleichheit nicht selbstverständlich ist, und so wollen wir ihnen zeigen, welche Bedeutung dies in Deutschland hat“, so Schepp.

Bei der kritischen Auseinandersetzung kamen bislang auch Fragen, die durchaus berechtigt sind: „Was bedeutet eigentlich Eigentum verpflichtet?“ Einbezogen werden alle gesellschaftlichen Fächer wie Geschichte, Wirtschaft/Politik, Geografie, Religion, Philosophie und die Klassenstunde. Auf der Rückseite der Grundgesetz-Ausgabe befindet sich die Nationalhymne, worauf gleich Schüler fragten: „Können wir die mal singen?“

Die ETS plant noch weitere Projekte zum Grundgesetz-Jubiläum wie einen Themenabend, zu dem noch eingeladen wird. *hn*